

Musterbrief

Setzung einer Nachfrist mit Rücktrittsandrohung

Absender:

Michaela Muster

Musterweg 1

99999 Musterstadt

An

neuer DSL-Anbieter

Datum

DSL-Vertragsnummer...

Sehr geehrte Damen und Herren,

am ...(*Datum*) habe ich bei Ihnen einen Telefon- und DSL-Anschluss abgeschlossen
(*gegebenenfalls auch den Tarif nennen*).

Option 1. Ihnen wurde bereits ein Anschlussstermin mitgeteilt:

Mit Schreiben vom ...(*Datum*) haben Sie angekündigt, dass der Anschluss am ...(*Datum*) bereitgestellt werde. Bis heute funktioniert mein Telefon- und DSL-Anschluss jedoch immer noch nicht (*Gegebenenfalls ausführen, dass der angekündigte Techniker nicht kam, Hardware oder Zugangsdaten noch nicht ausgehändigt wurden, etc. ...*).

Option 2. Ihnen wurde noch kein Anschlussstermin mitgeteilt:

Sie haben es jedoch bis heute versäumt, uns einen Anschlussstermin zu nennen und den Auftrag durchzuführen.

Da ich nicht gewillt bin, noch längere Wartezeiten in Kauf zu nehmen, fordere ich Sie hiermit auf, bis zum ...(*Datum - 3 Wochen in die Zukunft*) den Anschluss freizuschalten. Sollte sich

die Bereitstellung meines Anschlusses weiter verzögern, behalte ich mir vor, ohne weitere Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Telekommunikationsunternehmens, an das der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebereich (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder Einwurfeinschreiben an das Telekommunikationsunternehmen, nicht an die Verbraucherzentrale.